

**Lesefassung der Satzung
über die Erhebung von Friedhofsgebühren
der Gemeinde Gossersweiler-Stein
vom 09. Februar 2010
mit eingearbeiteter Änderung vom 23. April 2013**

Der Gemeinderat hat auf Grund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und des § 2 Abs. 1 sowie §§ 7 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Allgemeines

Für die Benutzung der Einrichtung des Friedhofswesens und ihrer Anlagen werden Benutzungsgebühren erhoben. Die Gebührensätze ergeben sich aus der Anlage zu dieser Satzung.

§ 2

Gebührensschuldner

Gebührensschuldner sind:

1. Bei Erstbestattungen die Personen, die nach § 9 Bestattungsgesetz verantwortlich sind, und der Antragsteller,
2. bei Umbettungen und Wiederbestattungen der Antragsteller.

§ 3

Entstehung der Ansprüche und Fälligkeit

- (1) Die Gebührenschuld entsteht mit der Inanspruchnahme der Leistungen nach der Friedhofssatzung, bei antragsabhängigen Leistungen mit der Antragstellung.
- (2) Die Gebühren werden innerhalb von 14 Tagen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids fällig.

§ 4

Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt am 01. März 2010 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren vom 20.11.2001, außer Kraft.
- (3) Soweit Beitragsansprüche nach der auf Grund von Absatz aufgehobenen Satzung entstanden sind, gelten die bisherigen Regelungen weiter.

76857 Gossersweiler-Stein, 09. Februar 2010
Ortsgemeinde Gossersweiler-Stein
Ausgefertigt:

Dr. Hanns-Christian Conrad
Ortsbürgermeister

Anlage zur Friedhofsgebührensatzung

I. Reihengrabstätten

- | | |
|---|-------------|
| 1. Überlassung einer Reihengrabstätte | |
| a) bis zum vollendeten 5. Lebensjahr | 50,00 Euro |
| b) vom vollendeten 5. Lebensjahr ab | 100,00 Euro |
| 2. Überlassung einer Urnenreihengrabstätte | 100,00 Euro |
| 3. Überlassung einer anonymen Urnengrabstätte | 100,00 Euro |

II. Verleihung von Nutzungsrechten an Wahlgrabstätten/ gemischten Grabstätten

- | | |
|--|-------------|
| 1. a) Verleihung des Nutzungsrechts | |
| aa) Einzelgrabstätte | 200,00 Euro |
| bb) Doppelgrabstätte | 350,00 Euro |
| cc) jede weitere Grabstätte | 200,00 Euro |
| dd) Urnenwahlgrabstätte | 200,00 Euro |
| bei Tieferlegung erhöhen sich die Gebühren jeweils um | 150,00 Euro |
| ee) Urnenwandnische | 600,00 Euro |
| b) Für die Wiederverleihung des Nutzungsrechts nach Ablauf der ersten Nutzungszeit werden die gleichen Gebühren wie nach Buchst. a) erhoben. | |
| 2. Verlängerung des Nutzungsrechts bei späteren Bestattungen je Jahr | |
| a) eine Einzelgrabstätte | 6,00 Euro |
| b) eine Doppelgrabstätte | 12,00 Euro |
| c) jede weitere Grabstätte | 6,00 Euro |
| d) Urnenwahlgrabstätte | 6,00 Euro |
| e) Urnenwandnische | 30,00 Euro |
| Bei Tieferlegung erhöhen sich die Gebühren jeweils um | 5,00 Euro |

III. Ausheben und Schließen der Gräber

Das Ausheben und schließen von Gräbern wird durch gewerbliche Unternehmen vorgenommen. Die hierbei entstehenden Kosten sind von den Gebührenschuldern als Auslagen zu ersetzen.

IV. Ausgraben und Umbetten von Leichen und Aschen

Das Ausgraben und Umbetten von Leichen wird durch gewerbliche Unternehmen vorgenommen. Die hierbei entstehenden Kosten sind von den Gebührenschuldern als Auslagen zu ersetzen.

V. Benutzung der Leichenhalle

- | | |
|--------------------------------|------------|
| 1. Für die Aufbewahrung | |
| a) einer Leiche bis zu 4 Tagen | 55,00 Euro |

für jeden weiteren Tag	15,00 Euro
c) in der Kühlbox je angefangener Tag	12,00 Euro
b) einer Urne bis zu 10 Tagen	55,00 Euro
für jeden weiteren Tag	15,00 Euro
2. Reinigung der Leichenhalle	25,00 Euro
3. Benutzung des Handleichenwagens	11,00 Euro

VI. Verwaltungsgebühren

Genehmigung zur Errichtung von Grabmalen, Gedenkplatten, Einfriedungen und dergleichen	6,00 Euro
---	-----------